

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 2, 22. Januar 2010

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

VORTRÄGE

PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

QUALIFIKATIONSARBEITEN

FORSCHUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUSSCHREIBUNGEN

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

FACHBEREICHSRAT

MITTEILUNGEN

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

BESONDERE HINWEISE

Förder- und Alumni-Verein der Gesellschaftswissenschaften gegründet

Mit einem deutlichen "Ja" zur Alumni-Arbeit startet der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften ins neue Jahr. Nach fachbereichsinternen Vorarbeiten und großer Zustimmung des Fachbereichsrats zum Entwurf einer Vereinssatzung im Vorjahr, fand am 13. Januar auf Einladung des Dekans, Prof. Dr. Andreas Nölke, und der Studiendekanin, Prof. Dr. Tanja Brühl, das Gründungstreffen des Vereins "Alumni und Förderer der Frankfurter Gesellschaftswissenschaften" statt.



Die Vorstandsmitglieder (von links): Dr. Bernd Schellenberg, Daniel Apfelbaum, Gunta Saul-Soprun, Prof. Dr. Andreas Nölke, Prof. Dr. Tilman Allert, Judith Scheunemann, Wolfgang Schulze (Foto: Stock)

Die Initiative des Dekanats fand nicht nur bei aktuellen, sondern auch bei zahlreichen ehemaligen Angehörigen des Fachbereichs Anklang. Insgesamt 17 SoziologInnen und PolitologInnen versammelten sich, um den Verein nach Beratung wesentlicher Satzungselemente zu gründen und den erweiterten Vorstand zu wählen.

Mit Prof. Dr. Tilman Allert (1. Vorsitzender), Judith Scheunemann (2. Vorsitzende) und Gunta Saul-Soprun (Schatzmeisterin), die ihr Soziologie-Studium in Frankfurt absolviert haben, und den Politologen Prof. Dr. Andreas Nölke (als Dekan qua Amt im Vorstand), Wolfgang Schulze (Schriftführer), Daniel Apfelbaum und Dr. Bernd Schellenberg (Beisitzer) wird der Verein nicht nur interdisziplinär, sondern auch aus unterschiedlichen Interessensgruppen heraus vertreten. Somit bekräftigten die Gründungsmitglieder mit ihrer Wahl, den Austausch von Wissenschaft und Praxis nach vielen Seiten anzuregen.

Im Hinblick auf die Aktivitäten des Vereins steht zunächst die Kommunikation und Netzwerkbildung im Vordergrund, die u.a. durch die Einrichtung einer Homepage gestützt werden soll. Konkret geplant sind außerdem Veranstaltungen an der Schnittstelle "Studium und Beruf" in Kooperation mit der Praktikumsbeauftragten des Fachbereichs, Elina Stock. Als Mitinitiatorin und Gründungsmitglied des Alumni- und Fördervereins ist sie auch weiterhin Ansprechpartnerin für Interessierte.

Kontakt:

Elina Stock M.A.

Dekanat FB 03 – Gesellschaftswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität

Robert-Mayer-Str. 5, 60054 Frankfurt a.M.

Tel: 069/798-28537, Fax: 069/798-28465

Email: stock@soz.uni-frankfurt.de

Ideenwettbewerb "Logo des FB 03 Gesellschaftswissenschaften"

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften sucht Vorschläge für ein Logo, das auf der Homepage und in anderen Publikationen als visuelles Aushängeschild des Fachbereichs wirken soll. Wir freuen uns auf kreative und originelle Vorschläge, die den Fachbereich möglichst breit repräsentieren.

Der/Die GewinnerIn erhält 250,- Euro.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010.

Weiter Informationen:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/logo>

IPC-Tag für Promovierende, BetreuerInnen und alle Interessierten am Fachbereich!

Es ist soweit: am Freitag, 29. Januar 2010, findet der IPC-Tag statt, zu dem alle Angehörigen des Fachbereichs herzlich eingeladen sind. Außer einer Präsentation der Förder- und Unterstützungsangebote des IPC bietet der Tag allen Promovierenden, PostDocs, BetreuerInnen und Interessierten die Möglichkeit, Informationen auszutauschen und sich zu vernetzen. Die DocAGs des IPC werden sich am Vormittag vorstellen; am Nachmittag veranstalten drei von ihnen Workshops, die für alle Interessierten offen sind.

29. Januar, 9.30-ca. 18 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms

[Weitere Informationen und Programm](#)

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

Informationsveranstaltung zum Jubiläumskongress der DGS

8. Februar 2010; 12:00-14:00 Uhr im Raum 2302 des AfE-Turmes

Auf der Informationsveranstaltung zum Jubiläumskongress der DGS wird Prof. Dr. Klaus Lichtblau über den aktuellen Stand der Kongressvorbereitungen berichten.

<http://dgs2010.de/>

Fachtagung: Die Hochschule der Zukunft der Wissensregion in Frankfurt-Rhein-Main - demokratisch und sozial oder dereguliert, exzellenzorientiert und konkurrierend?

am Freitag, den 5. Februar 2010 13.00 Uhr

Saal A DGB-Haus Frankfurt am Main, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt am Main

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Frankfurt-Rhein-Main

und DGB Region Frankfurt-Rhein-Main

Weitere Informationen:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/6874/2577/Fachtagung_05-02-2010.pdf

IPC-Workshop für Promovierende

„Academic Writing for Social Scientists—the Journal Article and the PhD Thesis“

Leitung: Dr. Miriam Wallraven, Universität Tübingen

8. und 29. März, jeweils 13-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_academic_writing_in_english

VORTRÄGE

Ringvorlesung Afrika in Entwicklung - Entwicklung in Afrika

Abschlussveranstaltung: Afrika in Entwicklung –Perspektiven und offene Fragen

Dieser Abend bietet eine Bilanz der aktuellen Debatten über „Afrika in Entwicklung- Entwicklung in Afrika“. Zentrale Fragen und Kontroversen aus allen drei zuvor behandelten Bereichen – ökonomische Potenziale, politische Perspektiven, neue und alte Leitbilder von Entwicklung - werden aufgenommen und noch einmal kritisch im Verhältnis zueinander diskutiert. Inwiefern ergänzen, inwiefern widersprechen sich Entwicklungsansätze aus den verschiedenen Feldern? Welche Rolle spielen Kohärenz und Diversität in der Zusammenarbeit mit Afrika? Wo liegen besondere Potenziale, wo besondere Herausforderungen? Welche zukünftigen Aufgaben sehen Experten für Forschung, Politik und wirtschaftliche Zusammenarbeit?

Referent/inn/en:

Dr. Uschi Eid, ehemalige parlamentarische Staatssekretärin

Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Europa Kolleg Hamburg

Tobias Kahler, ONE, Berlin

Dr. Henning Melber, Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala

Moderation: Prof. Dr. Uta Ruppert, Universität Frankfurt

Dienstag, 26. Januar 2010 - 18h, Hörsaal H

Berufsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit

Wie sieht das Arbeitsfeld der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) aus? Welche Qualifikationen sind für eine Tätigkeit in der EZ von Vorteil oder Voraussetzung? Und welche Möglichkeiten gibt es, sich durch gezielte Kurse und Praktika darauf vorzubereiten? Hierauf soll die Zusatzveranstaltung zu den Berufsmöglichkeiten in der EZ Antworten geben. Sie bietet auch die Chance, zu wichtigen Organisationen der deutschen EZ und spezialisierten Weiterbildungseinrichtungen direkten Kontakt zu knüpfen.

Vorstellung: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn Deutsche Gesellschaft für

Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn Kreditanstalt für Wiederaufbau

Entwicklungsbank (KfW), Frankfurt am Main Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE), Berlin Medico

International, Frankfurt am Main

Dienstag, 09. Februar 2010 - 18h, 613 FLAT, Robert-Mayer-Strasse 5

Weitere Informationen:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/images/912/Ringvorlesung_WS0910.pdf

Die neue Krise des Kapitalismus – eine Zwischenbilanz

Dr. Thomas Sablowski (Goethe Universität Frankfurt), Vortrag und Diskussion,
28. Januar 2010, 16.00 – 18.00 Uhr (c.t.), Raum 2302, AfE Turm

Die DocAG „Internationale Politische Ökonomie“ lädt ein zur zweiten Frankfurt IPE lecture: Die neue Krise des Kapitalismus – eine Zwischenbilanz..

Rethinking the Norm of Reciprocity

Prof. Dr. Marcel Hénaff (University of California, San Diego)

Freitag, 29. Januar, 18 Uhr, Campus Bockenheimer, Mertonstraße 17–21, Hörsaal 6

Mit seinem 2009 in deutscher Übersetzung erschienenen Buch *Der Preis der Wahrheit. Gabe, Geld und Philosophie* hat sich Marcel Hénaff in zwei aktuelle Debatten eingeschaltet und sie in produktiver Weise miteinander in Verbindung gebracht: Zum einen die vor allem in Frankreich anhaltende Diskussion um die Aktualität von Gabepraktiken als Alternative zu einem rein ökonomischen Austausch, zum anderen die mittlerweile international geführte Auseinandersetzung über die Relevanz von Anerkennungsbeziehungen für die politische Theorie und Sozialphilosophie. Der Schlüsselbegriff, mit dem Hénaff die aus der Ethnologie stammenden Überlegungen zum Gabentausch mit einer Theorie der Anerkennung verknüpft, heißt »Reziprozität«. Nur solche öffentlichen und zeremoniellen Gabebeziehungen, in denen sich die Beteiligten wechselseitig zu einem geregelten Miteinander verpflichten, ermöglichen eine gegenseitige Anerkennung als autonome soziale Wesen.

Marcel Hénaff ist Professor für Französische Literatur, Philosophie und Anthropologie an der University of California, San Diego. Sein Buch *Le Prix de la Vérité: Le don, l'argent, la philosophie* (Paris 2002; dt. 2009) wurde mit dem Grand Prix de Philosophie der Académie française ausgezeichnet.

Weitere Veröffentlichungen sind unter anderem:

Claude Lévi-Strauss, *le passeur de sens*. Paris 2008;

La Ville qui vient. Paris 2008; hg. zusammen mit Tracy Strong: *Public Space and Democracy*.

Minneapolis 2001.

Biophilosophien, Biopolitiken. Geschlechterpolitische Aspekte der philosophischen Debatten um Lebenswissenschaften

Vortrag mit von Frau PD Dr. Susanne Lettow (Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien) am 28. Januar 2010 um 18 Uhr c.t., Ort: FLAT 1

PUBLIKATIONEN

Ankündigung - Festschrift für Wolfgang Glatzer

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (April 2010)(Hg.): *Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse*, Campus, Frankfurt am Main

[Informationen zu weiteren Publikationen auf der Homepage](#)

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Claar, Simone und Müller, Franziska

Spätfolgen mit Langzeitwirkung - Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf Südafrika. In: *Iz3w*, Nr. 315, Januar/Februar 2010, Dossier: Zwischenstopp am Kap - Südafrika abseits der WM. S. 8-10.

Dhawan, Nikita/ Castro Varela, María do Mar (Hrsg.)

Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft. Schwerpunkt: Feministische Postkoloniale Theorie. Gender und (De-)Kolonisierungsprozesse. Heft 02/2009.

Weitere Informationen: <http://www.femina-politica.de/inhalte/postkolonial.html>

Dhawan, Nikita/Castro Varela, María do Mar

Europa provinzialisieren? Ja, bitte! Aber wie? In: *Femina Politica*, 02/2009, S. 9-18.

Dhawan, Nikita

Zwischen Empire und Empower. Dekolonisierung und Demokratisierung. In: *Femina Politica*, 02/2009, S. 52-63.

Dhawan, Nikita /Castro Varela, María do Mar

Mission Impossible? Postkoloniale Theorie im deutschsprachigen Raum. In: Reuter, Julia/Villa Paula-Irene (Hrsg.): Postkoloniale Soziologie. Empirische Befunde, theoretische Anschlüsse, politische Intervention. Bielefeld: transcript. S. 239-260.

Dhawan, Nikita /Castro Varela, María do Mar

Gendering Post/Kolonialismus, Decolonising Gender - Feministisch-Postkoloniale Perspektiven. In: Kurz-Scherf, Ingrid/ Lepperhoff, Julia/ Scheele, Alexandra (Hrsg.): Feminismus: Kritik und Intervention. S. 64-81.

Dhawan, Nikita /Castro Varela, María do Mar

Queer mobil? Heteronormativität und Migrationsforschung? In: Lutz, Helma (Hrsg.): Gender-Mobil? Vervielfältigung und Enträumlichung von Lebensformen - Transnationale Räume, Migration und Geschlecht. Münster: Westfälisches Dampfboot, (zusammen mit María do Mar Castro Varela). S. 102-121.

Dhawan, Nikita/Castro Varela, María do Mar/Randeria, Shalini

Postkoloniale Theorie. In: Stefan Günzel (Hg.), Raumwissenschaften, Frankfurt/Main: Suhrkamp. S. 308-323.

Ehrmann, Jeanette

Traveling, Translating and Transplanting Human Rights. Zur Kritik der Menschenrechte aus postkolonial-feministischer Perspektive. In: Femina Politica, 02/2009, S. 84-95.

Fink, Elisabeth/Ruppert, Uta

Postkoloniale Differenzen über transnationale Feminismen. Eine Debatte zu den transnationalen Perspektiven von Chandra T. Mohanty und Gayatri C. Spivak. In: Femina Politica, 02/2009, S. 64-74.

Lemke, Thomas

"Biopolitik", in: Dieter Nohlen/Rainer-Olaf Schultze (Hg.), Lexikon der Politikwissenschaft (4. Aufl.), C. H. Beck: München 2010, S. 86-87.

Mageza-Barthel, Rirhandu/Schwarzer, Beatrix

Gleichheit oder Gleichgültigkeit? Vom Ende der Regenbogennation. In: Femina Politica, 02/2009, S.74-84.

Roßteutscher, Sigrid

Social Capital Worldwide: Potential for Democratisation or Stabiliser of Authoritarian Rule?
American Behavioral Scientist
Jahrgang 53 (3)/2010
Seiten: 737-757

Schubert, Inge

Bindung und Brüche zwischen den Generationen nach dem Krieg. Die schwierige Loslösung von Eltern und ihren adoleszenten Kinder.
In: Gruppenanalyse, Zeitschrift für gruppenanalytische Psychotherapie, Beratung und Supervision. 10. Jahrgang (2009) Heft 2, Mattes Verlag Heidelberg, S. 160-178

Schubert, Inge

Sexuell werden: Peerbeziehungen in der Pubertät. Die Gruppe als Ressource.
In: Gruppenanalyse, Zeitschrift für gruppenanalytische Psychotherapie, Beratung und Supervision. 11. Jahrgang (2010) Heft 1, Mattes Verlag Heidelberg

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten der Bibliothek (BGE)

Ab 4. Januar.2010 normale Öffnungszeiten 8.30 - 20.30 Uhr und Samstag 10 - 16 Uhr
Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

QUALIFIKATIONSARBEITEN

Die Arbeiten, die zur Veröffentlichung freigegeben wurden, sind in der Bibliothek Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften (BGE) einsehbar.

Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

FORSCHUNG

Der Fachbereich wird im nächsten Jahr Mittel zur Anschubfinanzierung von Drittmittelprojekten zur Verfügung stellen. Der Forschungsausschuss hat zur Vergabe der Mittel Kriterien entwickelt und entscheidet über die Anträge.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Lehrgestalt der Soziologie in Frankfurt

Frankfurter Archivfunde ermöglichen neue Einsichten in die soziologische Lehrpraxis im Zeitraum 1949-1973

In einem unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Lichtblau am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften durchgeführten und von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Forschungsprojekt wurden erhalten gebliebene Unterlagen von soziologischen Lehrveranstaltungen, die im Frankfurter Universitätsarchiv, im Horkheimer-Nachlass des Archivzentrums der Universitätsbibliothek Frankfurt, im Archiv des Frankfurter Instituts für Sozialforschung und im Theodor W. Adorno-Archiv in Frankfurt und Berlin aufbewahrt werden, ausgewertet und anhand einer umfassenden Bestandsliste der Forschung zugänglich gemacht. Anlaß dieses Forschungsprojektes war die Entdeckung eines umfangreichen Archivbestandes in einem Lagerraum der Bibliothek des Frankfurter Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften.

Zusammen mit weiteren Funden, die im Rahmen dieses Forschungsprojektes gemacht wurden, ermöglichen sie uns einen Einblick in die Lehrtätigkeit von Theodor W. Adorno, Egon Becker, Manfred Paul Buddeberg, Max Horkheimer, Jürgen Habermas, Christina Herkommer, Ludwig von Friedeburg, Helge Pross, Klaus Schönbach, Manfred Teschner, Alfred Bellebaum, Julius Kraft, Hans Gerth, Karl Ulrich Mayer, Thomas Luckmann, Friedrich H. Tenbruck, Dieter Prokop, Walter Rüegg, Wolfgang Zapf u. a., die im Berichtszeitraum an der Universität Frankfurt Lehrveranstaltungen durchgeführt haben.

Die entsprechende Bestandsliste ist unter folgendem Link zugänglich:

[http://wiki.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/SOZFRA/index.php?title=Soziologische Lehrveranstaltungen von 1949-1973 - Archivbestaende der Goethe-Universitaet Frankfurt](http://wiki.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/SOZFRA/index.php?title=Soziologische_Lehrveranstaltungen_von_1949-1973_-_Archivbestaende_der_Goethe-Universitaet_Frankfurt)

Treffen des Vorstand des Research Committee ‚Professional Groups‘ der International Sociological Association

Auf Einladung von PD Dr. Ellen Kuhlmann und Dr. Christa Larsen (IWAK) trifft sich der Vorstand des Research Committee ‚Professional Groups‘ der International Sociological Association am 22. Januar auf dem Campus Westend zu einem eintägigen Workshop.

AUSSCHREIBUNGEN

Finanzielle Forschungsförderung am FB 03

(Laufzeit 3 Jahre, danach interne Evaluation)

[Weitere Informationen](#)

Förderung von Sprachkorrekturen

Der Fachbereich fördert Veröffentlichungen in englischer Sprache durch die Finanzierung eines "nativ Speakers", die/der die Veröffentlichung redigieren kann.

[Weitere Informationen](#)

Werner Pünder-Preis

der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt e.V., gestiftet von der Anwaltssozietät Clifford Chance. Mit dem Preis soll das Andenken an Rechtsanwalt Dr. Werner Pünder gewahrt werden, der zu den entschiedenen Gegnern des Nationalsozialismus in Deutschland gehört hat.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/aktuelles?wid=3881&func=viewSubmission&sid=1887>

Ruth Moufang Fonds – Verlängerung der Bewerbungsfrist

Fonds zur Finanzierung von Maßnahmen zur Karriereförderung von Studentinnen und Wissenschaftlerinnen an den Fachbereichen der Goethe-Universität.

Die Bewerbungsfrist für den Ruth-Moufang-Fonds wurde verlängert bis zum 15.2.2010. Näheres finden Sie auf der Homepage des Gleichstellungsbüros:

http://www.frauenbeauftragte.uni-frankfurt.de/ruth_moufang_fonds/index.html

WISAG-Preis 2010

Mit einem Preis für die beste Dissertation fördert die Firma WISAG den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

Ausgezeichnet wird die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation, die sich mit der Untersuchung des gesellschaftlichen Zusammenhalts befasst. Die Spannweite reicht vom Zusammenhalt in kleinen Gruppen (z.B. Familien, Unternehmen) bis zu Nationen.

Die Bewerbung kann für Arbeiten aus den vergangenen 18 Monaten erfolgen und kein Fachbereich ist ausgeschlossen.

Der Preis ist mit einem Betrag von 5.000,00 Euro dotiert.

Bitte senden Sie die Vorschläge und Bewerbungen mit 4 Kopien auch in elektronischer Form (CD oder per E-Mail) bis zum 20. März 2010

an den Präsidenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität, z.Hd. von Beate Braungart, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main.

Der Bewerbung soll ein Exemplar der Arbeit, Gutachten der betreuenden Hochschullehrer/innen sowie ein kurzer Lebenslauf beigelegt sein. Mindestens ein Gutachten muss auf den Bezug zum gesellschaftlichen Zusammenhalt eingehen. Dieser Bezug muss ebenso von dem/r Bewerber/in allgemeinverständlich dargestellt werden (ca. 1 Seite).

Weitere Auskünfte erteilt Frau Beate Braungart, Tel. 069 / 798-28047

Email b.braungart@vdv.uni-frankfurt.de.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Werkvertrag für die Übersetzung der Homepage am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften sucht eine/einen englischsprachige/n Übersetzer/in oder native speaker für die Übersetzung der Homepage des FB03.

Anforderungen: Sehr gute Englischkenntnisse und Erfahrungen mit Übersetzungsarbeiten.

Übersetzung von ca. 15 -20 Seiten. Vergütung: 1 Euro pro Zeile

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2010

Bewerbungsunterlagen: Bitte reichen Sie neben einem Anschreiben und einem tabellarischem Lebenslauf eine Textprobe im Umfang von einer halben Seite ein.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Stefica Fiolic, Erasmuskoordination, Robert-Mayer-Str. 5, Raum AfE 2923, Tel: 069/ 798-28526, 60054 Frankfurt am Main

3. Ausschreibung Hilfskraftstellen für das Sommersemester 2010

Am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften werden für das Sommersemester 2010 (01.04.2010 – 31.07.2010) studentische (36 Std./Mon.) und wissenschaftliche Hilfskräfte (21 Std./Mon.) für Tutorien gesucht.

Bewerbungsschluss: Montag, 1. Februar 2010

[Weitere Informationen zur Ausschreibung](#)

Stelle für einen/eine Wissenschaftliche Mitarbeiter/in mit fast ausschließlicher Lehrtätigkeit (BAT IIa)

An der Goethe-Universität Frankfurt ist im Fachbereich 03, Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse zum 16.3.2010 die Stelle für einen/eine Wissenschaftliche Mitarbeiter/in mit fast ausschließlicher Lehrtätigkeit (BAT IIa) zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Für die Befristung des Vertrages sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes i.V.m. dem Hessischen Hochschulgesetz maßgeblich.

Die Besetzung dient der zusätzlichen Förderung der Qualitätssicherung der Lehre. Die Aufgaben des/der Stelleninhaber/in liegen vornehmlich in der universitären Lehre. Dazu zählen die Mitwirkung an Lehrveranstaltungen im Bereich der Grundlagen der Sozialwissenschaften sowie des Lehrangebots in mindestens zwei weiteren Lehrgebieten der Soziologie gemäß der Studien- und Prüfungsordnung des Diplom-, Magister- und Bachelorstudienganges für Soziologie an der Universität Frankfurt. Es wird ferner die Mitwirkung am Lehrangebot des Fachbereichs in den Grundwissenschaften für Lehramtsstudierende erwartet. Die Mitwirkung bei der Studienberatung sowie der Betreuung von Abschlussarbeiten und vergleichbaren Studienarbeiten ist ebenfalls erwünscht und kann gegebenenfalls im Rahmen des Lehrdeputats angerechnet werden. Die Lehrverpflichtung beträgt 12 Semesterwochenstunden.

Es wird Gelegenheit zur selbstbestimmten Forschung, insbesondere zur Weiterqualifikation, gegeben. Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Soziologie sowie die qualifizierte Promotion in einem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum (x) an den Dekan des Fachbereichs

Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität, Robert-Mayerstr. 5, 60054 Frankfurt a.M.

[Informationen zu weiteren Ausschreibungen auf der Homepage](#)

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Neuer Sicherheitsbeauftragter und neue/r Ersthelfer/in des Fachbereichs

Herr Dieter Klein (Tel. – 22522) wurde zum Sicherheitsbeauftragten des Fachbereichs ernannt. Frau Andrea Knop (Tel. – 22521) und Herr Dieter Klein wurden zur/zum Ersthelfer/in des Fachbereichs ernannt.

Neue Zuständigkeit in der Personalabteilung

Ab dem 1.2.2010 ist in der Personalabteilung Frau Brigitte Eberhardt für den Fachbereich zuständig. Sie ist unter der Telefonnummer 22443 erreichbar und hat ihr Büro in Raum 560 im fünften Stock des Juridicums.

Neuer eLearning-Beauftragter des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften

Seit Anfang des Jahres arbeitet Peter Konrad, als Nachfolger von Beatrix Schwarzer, auf der halben Stelle als eLearning-Beauftragte des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften. Er berät Sie in Zusammenarbeit mit studiumdigitale bei Fragen zur Auswahl und Anwendung verschiedener eLearning-Tools wie WebCT, BSCW, Wikis und Weblogs oder Mailinglisten, sowie dem Einsatz verschiedener Medien, wie Podcasts und Audioformate, in Lehre und Forschung. Darüber hinaus ist er für die Einrichtung von Accounts auf dem BSCW-Server und der Anmeldung von WebCT-Kursen zuständig.

Kontakt: Raum AfE 2026, Tel. – 22076

Weitere Informationen:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

Neuer Homepage-Beauftragter des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften

Moritz Hoffmann ist seit dem 16. Januar 2010 mit 40 Stunden/Monat für die Verwaltung der Homepage verantwortlich. Als Homepage-Beauftragter ist er für die Vergabe von Accounts für das Homepage-CMS des Fachbereichs sowie für individuelle Einführungen in die Benutzung des CMS bei der Vergabe neuer Accounts als auch für die Erstellung von Startseiten für neue MitarbeiterInnen und die Zugangsrechte-Verwaltung zuständig.

Darüber hinaus bietet er eine Hotline und einen Helpdesk bei Problemen und Fragen zum Umgang mit dem CMS an und nimmt die Ankündigungen und Mitteilungen im Bereich „Aktuelles“/„Neues aus dem Fachbereich“ zur Veröffentlichung entgegen. Außerdem unterstützt er das Publizieren von Beiträgen in „aktuelle Publikationen“ und „Stellenausschreibungen“ sowie die Verwaltung des gemeinsam genutzten Upload-Bereich.

Kontakt: Raum AfE 2525, Tel. – 22594, Sprechzeiten: Di und Mi 12 – 17 Uhr

Neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Politische Theorie

Seit Januar 2010 ist Tilman D. Peters neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Politische Theorie von Professor Sandra Seubert. Er studierte in Bonn und Potsdam Politikwissenschaft und schrieb seine Diplomarbeit über "Anfänge kritischer Öffentlichkeit in der DDR der achtziger Jahre. Entstehungsbedingungen und Ursprünge einer zentralen Kategorie oppositionellen Handelns in der sozialistischen Diktatur".

FACHBEREICHSRAT

Einladung zur Sitzung des Fachbereichsrates am 1. Februar 2010, um 14 Uhr c.t. in Raum 2302

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung vorliegender Protokolle
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Wahl der Prodekanin/des Prodekans für die Amtszeit 1.4.2010 bis 30.9.2011
5. Beschluss über den Berufungsvorschlag der Professur Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies Ostasien (insbesondere China) (Nachfolge Tatur)
6. Zulassungsbeschränkung bei den politikwissenschaftlichen MA-Studiengängen
7. Beschluss über den Ausschreibungstext und die Zusammensetzung der Berufungskommission der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung
8. Beschluss über den Ausschreibungstext und die Zusammensetzung der Berufungskommission der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziologie des Raumes

9. Beschluss über den Ausschreibungstext und die Zusammensetzung der Berufungskommission der Professur für Soziologie und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Professionalisierung von Bildung
10. Übertragung eines höheren Amtes an Frau Professorin Liebsch
11. Anträge auf Forschungssemester im Wintersemester 2010/2011
12. Wahl eines Mitglieds und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters für den Gemeinsamen Prüfungsausschuss Magisterprüfungsordnung von 1994 (nicht-modularisiert)
13. Beschluss über den Kooperationsvertrag mit dem Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)
14. Neues Modell zur Verteilung mit Mittel für Hilfskräfte und TutorInnen
15. Nachwuchsförderung am Fachbereich
 - a) Hochdeputatsstellen
 - b) Weiterbeschäftigung bei Neubesetzung der zuständigen Professuren
 - c) Internationales Promotionszentrum
 - d) Reisemittel für wissenschaftliche MitarbeiterInnen
16. Verschiedenes

[Weitere Informationen auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

Fachbereichs-Termine im Sommersemester 2010

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/3920/2576/Fachbereichs-Termine_SoSe_10rev.pdf

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

Bologna ... und jetzt?!

26. Januar 2010, 19:30 Uhr, KoZ

Diskussionsveranstaltung der Fachschaft 03 über den Bologna-Prozess. Von den Studierenden bis hin zum Hochschulrat sind Vertreter_innen (fast) aller Statusgruppen anwesend, um sich an der Diskussion zu beteiligen. Ein ausführlicher Ankündigungstext findet sich auf der Fachschaftsseite

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft>

Eure Lieblingsfachschaftsparty

22. Januar 2010 ab 23 Uhr, KoZ

mit dem Tinitus DJ-Team (*INDIE POP ELECTRO*)

Onlineflyer unter

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_eure-liebblingsfachschaftsparty

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

Herausgeber/in:

Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke

Redaktion: Andrea Knop

Nächster Redaktionsschluss 08.02.10, Erscheinungsdatum: ca. 12.02.10

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Schicken Sie eine E-Mail mit der Betreffzeile "Abbestellen"

an: fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de